

Nachbericht Cleanup-Day 2025 in Nürnberg Brunn & Netzstall am 19.09.2025

Als kleine Stadtteile von Nürnberg, sind wir stolz der größten Bottom-Up Bürgerbewegung der Welt anzugehören. Unser 6. Cleanup Day, am 19.09.2025 war wieder ein besonderes Highlight für die Kleinen und großen Bewohner von Brunn und Netzstall. Insgesamt haben wir 126 kg Müll und Unrat zusammengetragen und 145 Zigarettenkippen.



Im Jahr 2024 beteiligten sich weltweit **22 Millionen Menschen** an diesem Aktionstag und setzten mit ihren Aufräumaktionen ein starkes Signal für eine saubere, gesunde und müllfreie Umwelt. In Deutschland nahmen über **600.000 Menschen** in mehr als **2.400 Städten und Gemeinden** an rund **10.000 Cleanups** teil. (Quelle: <https://www.worldcleanupday.de>)

Holger Holland, Initiator des World Cleanup Day in Deutschland, erklärt:

„Unser Ziel geht über die bloße Beseitigung von Müll an öffentlichen Orten hinaus, wo kommunale und private Unternehmen in Deutschland bereits seit Langem gute Arbeit leisten. Wir wollen das Bewusstsein dafür schärfen, wie massiv wir unsere Umwelt durch Vermüllung und Zerstörung belasten.“

In unseren Ortsteilen Brunn und Netzstall wollen wir unseren Teil dazu beitragen und setzen uns ehrenamtlich dafür ein, unachtsam weggeworfenen Müll und Unrat zu sammeln und zu entfernen. So ist es dem Organisationsteam Petra Dressel & Petra Klassen gelungen über 40 Helfer zu aktivieren, um tatkräftig aufzuräumen. Viele der Helfenden kamen bereits zum wiederholten Male, um zu unterstützen.



Zur Einführung in unsere Aufräumarbeit, haben wir beispielhaft Produkte nach den Zeiten sortiert, die es braucht, bis die Natur diese wieder vollständig zersetzen kann. Dazu bietet sich das bereitgestellte Schul- und Lehrmaterial immer besonders gut an.

In unserem Fall haben die Kinder, die Erwachsenen mit Müll Beispielen in eine aufsteigende Reihenfolge gebracht, was zu Spass und einem großen WOW Effekt geführt hat.



Unsere Natur muss so lange kämpfen, je nach Materialzusammensetzung, Niederschlag, Temperatur, Bodenbeschaffenheit und Bakterienvorkommen, um die Produkte zu zersetzen:

1 Bananenschale:	1-3 Jahre
1 Zeitung:	1-3 Jahre
1 Taschentuch:	1-5 Jahre
1 Zigarettentippe:	10-15 Jahre
1 Plastikflasche:	100-500 Jahre
1 Plastiktüte:	100-500 Jahre
1 Alu-Getränkedose:	500 Jahre
1 Babywindel:	500-800 Jahre
1 Autoreifen:	2000 Jahre
Styropor:	6000 Jahre
1 Glasflasche:	bis zu 1. Mio Jahre

Quelle: www.worldcleanupday.de

Leider haben auch wir von all den aufgezählten Produkten, Beispiele an den Wegen und im Wald gefunden. Dabei wäre eine ordnungsgemäße Müllentsorgung in unserem Stadtteil so einfach. Wir danken daher auch der kommunalen Müllabfuhr, unseren gesammelten Müll sicher im Anschluss entsorgt zu haben.

Anbei ein paar Beispiele unserer Sammlungen:



Besonders die große Menge gedankenlos weggeworfener Zigarettenskippen haben besonders die Eltern, beim Faktencheck aufhorchen lassen:

- Zigarettensammel bestehen aus Kunststoff und nicht aus Baumwolle
- 6 Billionen Zigarettenskippen werden jedes Jahr produziert und 4,5 Billionen davon landen in der Natur. (Das sind 75%)
- Ein Zigarettensammel enthält mehr als 150 extrem giftige Toxine.
- Ein Zigarettensammel kann bis zu 1.000 Liter Wasser verunreinigen.
- Im Jahr 2030 werden wir mehr Zigarettenskippen als Fische im Meer haben.

Und so haben alle Helferinnen und Helfer gemeinsam 145 Zigarettensammel vom Boden einzeln aufgehoben! Ein wirklich toller Einsatz für unsere Umwelt und uns alle.

Quelle: www.worldcleanupday.de

Gut 2 Stunden haben wir gemeinsam auf unterschiedlichen Routen, ausgestattet mit Müllzangen, Tüten und Handschuhen beherzt zusammengetragen wird, was gedankenlos wegeschmissen, abgelegt oder liegengelassen wurde.



Nach dem gemeinsamen Wiegen und der Prämierung des nächstliegenden Schätzwertes für den Sammeltag, konnten wir noch gemütlich den Nachmittag bei bestem Sonnenschein ausklingen lassen.



Unsere Müllmenge wurde im Anschluss auf der Plattform des World Cleanup day gemeldet.

Alle Kinder und Erwachsene haben sich über eine große Portion knusprige McCain Pommes, mit selbstgekochemtem, veganen Gemüsetopping gefreut und gemeinsam diesen aktiven Tag für unsere Umwelt genossen. Danke McCain für die Unterstützung mit leckeren Pommes und dem Bürgerverein Brunn, der sich als Mitorganisator eingebracht hat.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, sagen Petra Dressel und Petra Klassen



Übrigens: Immer um den 20. September findet die weltweit größte Bürgerbewegung statt. Wer selber einen Cleanup-day organisieren möchte, kann sich unter [www. Worldcleanupday.de](http://www.Worldcleanupday.de) informieren, um ein Zeichen für eine saubere und plastikfreie Umwelt zu setzen.

Petra Klassen, 02.10.2025